



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

ÖPNV-Anbindung im Hagener Westen

**Beratungsfolge:**

08.12.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

**Beschlussfassung:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen (0940/2021) zur Kenntnis.

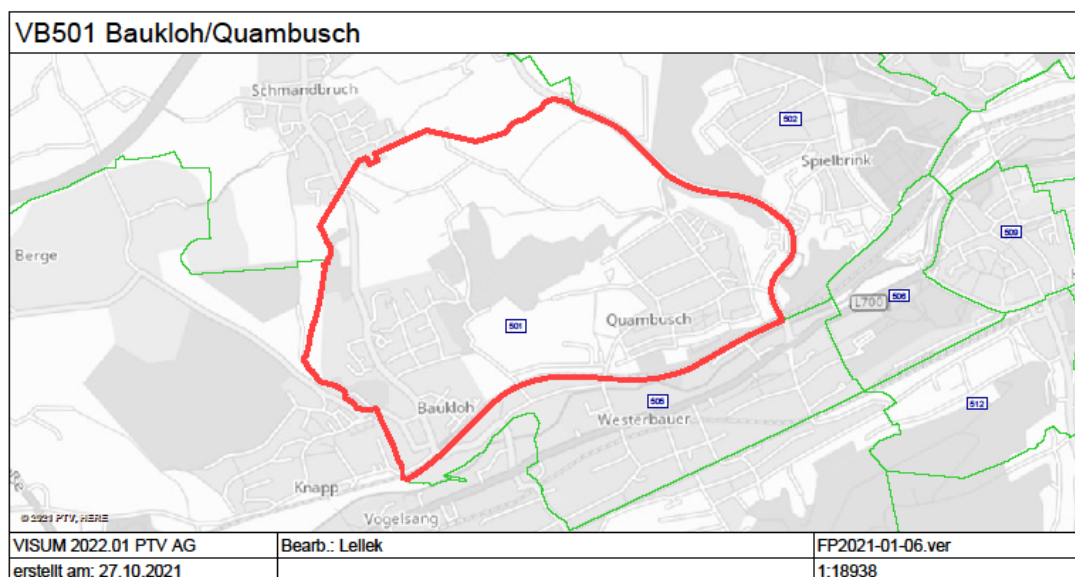


## Begründung

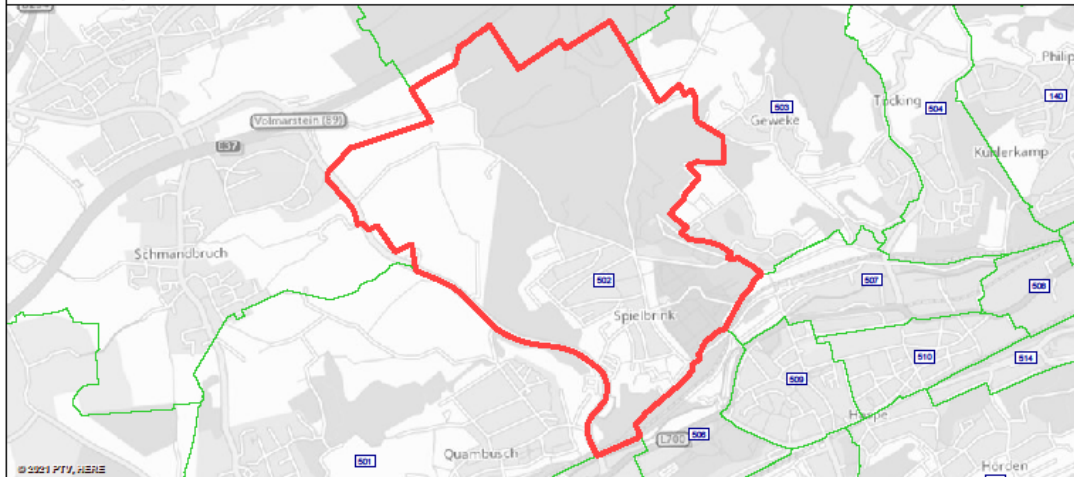
Mit dem Antrag nach § 5 GeschO „ÖPNV-Anbindung“ (DS.-Nr. 0940/2021) wurde die Verwaltung in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 03.11.21 aufgefordert, mehrere Rückfragen bezüglich der Anbindung im Hagener Westen zu beantworten. Hierzu kann die Verwaltung folgendes mitteilen:

Das Verkehrsangebot des öffentlichen Personennahverkehrs der Stadt Hagen soll eine angemessene Bedienung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse gewährleisten. Hieraus folgt eine im Hinblick auf die Erschließung und des Fahrplanangebots der Einwohnerzahl entsprechenden Anbindung der Stadtteile an ein leistungsfähiges ÖPNV-System. Im Folgenden werden die Strukturdaten der Stadtteile im Hagener Westen gemäß der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 25.10.21 dem vorhandenen Fahrplanangebot gegenübergestellt, um ggfs. Bedienungsdefizite bzw. bestehende Überangebote aufzudecken.

Die Einwohnerzahlen nach Stadtteilen werden dem für die Nahverkehrsplanung verwendeten Verkehrsmodell hinterlegt. Innerhalb dieses Modells ist das Stadtgebiet in 113 Bezirke unterteilt. Da sich diese Bezirkseinteilung schon über viele Jahre bewährt hat und die in der Anfrage vorgegebenen Abgrenzungen in etwa mit den Bezirksgrenzen übereinstimmen, halten wir es für sinnvoll die nachgefragten Einwohner- und Angebotsdaten auf ebendiese Bezirke zu beziehen. Im Folgenden sind die Abgrenzungen der Bezirke noch einmal zur Verdeutlichung dargestellt:



## VB502 Spielbrink

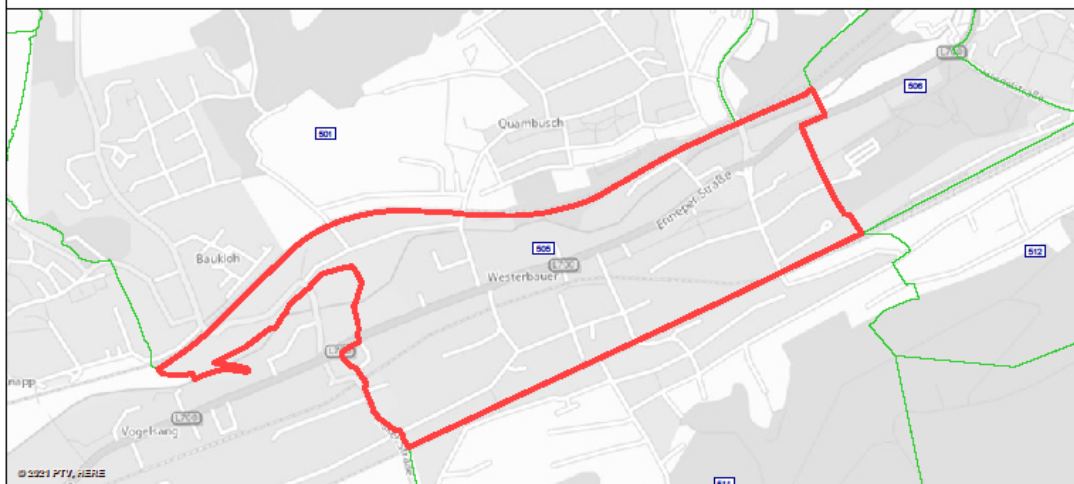


VISUM 2022.01 PTV AG  
erstellt am: 27.10.2021

Bearb.: Lellek
----------------

FP2021-01-06.ver
1:21720

## VB505 Westerbauer



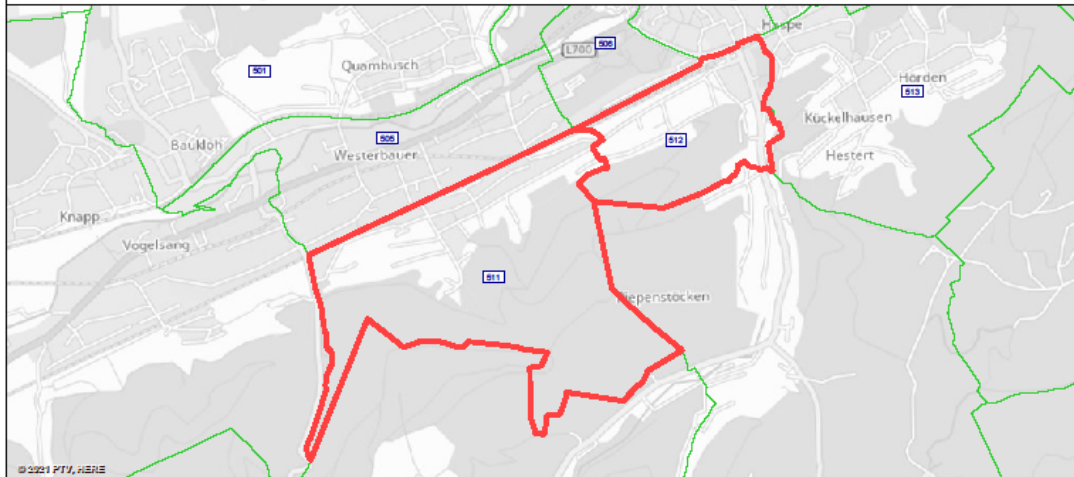
VISUM 2022.01 PTV AG  
erstellt am: 27.10.2021

Bearb.: Lellek
----------------

FP2021-01-06.ver
1:12298



**VB511+512 Siedlungsband Dickenbruchstraße/ Am Karweg**



VISUM 2022.01 PTV AG	Bearb.: Lellek	FP2021-01-06.ver
erstellt am: 27.10.2021		1:20974

**VB140 Kuhlerkamp**



VISUM 2022.01 PTV AG	Bearb.: Lellek	Sporbeck_Juni_21.ver
erstellt am: 08.11.2021		1:11669



Für die dargestellten Verkehrsbezirke ergeben sich die folgenden Werte:

VB-Nr.	VB-Bezeichnung	Fläche [km <sup>2</sup> ]	Einwohner (Stand Juni 2021)	Anzahl Haltestellen	Anzahl Abfahrten/ Tag
140	Kuhlerkamp	1,08	3029	8	792
501	Baukloh/ Quambusch	2,44	5757	16	1021
502	Spielbrink/ Büdding	2,77	3598	7	559
505	Westerbauer	0,88	1702	8	1761
511+512	Siedlungsband Dickenbruchstr./Am Karweg	2,07	3899	8	611

Das jeweilige Fahrplanangebot ist als Summe der Fahrplanabfahrten über alle Haltestellen in dem betreffenden Verkehrsbezirk in der Tabelle aufgeführt. Es ist davon auszugehen, dass die Werte den in der Anfrage aufgeführten Linientakten entsprechen. Die Erschließung der Einwohner über die Verteilung der Haltestellen in Bezug auf die jeweiligen Siedlungsbereiche kann bei den genannten Bezirken als gleichwertig angesehen werden. Der Anteil der jeweils nicht erschlossenen Einwohner, d.h. der Einwohner, die nicht innerhalb eines Radius zur nächstgelegenen Haltestelle von 300m wohnen beträgt aktuell zwischen 3,3% und 7,2% bei den betrachteten Bezirken. Dies liegt innerhalb des akzeptablen Bereichs von bis zu 10%.

Das in der obigen Tabelle aufgeführte Fahrplanangebot (Anzahl Abfahrten/ Tag) variiert hingegen deutlicher, auch in Bezug auf Einwohnerzahl, Fläche oder Anzahl der Haltestellen. Insbesondere der Bezirk Westerbauer sticht hierbei heraus mit einer deutlich höheren Zahl an Fahrplanabfahrten. Dies resultiert aus seinem engen Zuschnitt entlang der Hauptachse der L700, auf der die Linie 542 im 10-Minuten-Takt verkehrt, die in Ihrem weiteren Verlauf einwohnerstarke Siedlungsbereiche bis nach Gevelsberg an das Stadtzentrum Hagens anbindet. Derzeit verkehren nur zwei Drittel der Linienfahrten über die Hagener Stadtgrenze bis nach Gevelsberg. Vorgesehen ist aber, dass alle der 6 Linienfahrten pro Stunde bei entsprechender Bestellung durch den Nachbareaufgabenträger, dem Ennepe-Ruhr-Kreis, bis zum Hauptbahnhof Gevelsberg geführt werden. Nicht betrachtet wurde zudem das Angebot der S-Bahnen S8/S9 im Schienenverkehr, das sicherlich noch zu einer weiteren Bevorzugung einzelner Siedlungsbereiche beiträgt.

Insofern kann die Bedienung von Kuhlerkamp als durchschnittlich gut angesehen werden. Auch wenn man sich auf der Linie 514 ein dichteres Taktangebot als den bestehenden 30-Minuten Takt vorstellen kann, so sind Teile der Siedlungsbereiche Quambusch und Spielbrink ja zudem mit der S-Bahn angebunden. Dies gilt hingegen nicht für den Bereich entlang der Dickenbruchstraße/ Am Karweg. Hier wäre ein dichteres Taktangebot erstrebenswert.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Gez. Henning Keune  
Technischer Beigeordneter



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---